X3 Multisplit DCI

Kassettengerät

Bedienungs-und
Installationsanleitung

Modelle:
X3MI AS27HL
X3MI AS35HL
X3IASGRID panel 650x650

Vielen Dank, dass Sie sich für Argo Klimageräte entschieden haben.
Bitte lesen Sie die vorliegende Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.
Sollte diese Anleitung verloren gehen, finden Sie auf der Website www.argoclima.com die Online-Version.
Argo behält sich das Recht vor, hieran ohne jede Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, um möglichen Verbesserungen der Produkte Rechnung zu tragen.

V 07/2017

Informationen für den Anwender

♦ Während des Betriebs darf die Gesamtkapazität des Innengeräts jene des Außengeräts höchstens um 150 % überschreiten. Die Kühlkapazität (Heizung) könnte ansonsten unzureichend sein.

♦ An jedem Innengerät einen Schalter (oder eine Schmelzsicherung) mit einer Leistung installieren, die den elektrischen Parametern des Innengeräts gerecht wird. Alle Innengeräte müssen auf zentraler Ebene durch einen Hauptschalter gesteuert werden, der die Stromversorgung im Notfall trennt. Der Schalter (bzw. die Schmelzsicherung) jedes Innengeräts hat die Aufgabe, Kurzschlüsse und Überlastungen zu verhindern und muss in normalen Bedingungen angeschlossen werden. Der Hauptschalter kommt zur Steuerung der Stromversorgung aller Innengeräte zum Einsatz. Vor jeder Reinigung und Wartung an den Innengeräten ist es wesentlich, die Geräte über den Hauptschalter vom Stromnetz zu trennen.

♦ Für das korrekte Einschalten der Geräte den Hauptschalter 8 Stunden vor der ersten Verwendung anschließen.

♦ Jedes Innengerät setzt den Betrieb nach dem Empfang des Ausschaltsignals für 20-70 Sekunden fort, um die im Wärmetauscher verbliebene Kalt- oder Heißluft zu nutzen und sich auf das folgende Einschalten vorzubereiten. Dies ist ein ganz normaler Vorgang.

♦ Stimmt die für das Innengerät gewählte Betriebsart nicht mit jener des Außengeräts überein, schaltet die Fehlerleuchte des Innengeräts oder der Fernsteuerung nach 5 Sekunden auf Blinklicht, was die Inkompatibilität anzeigt. Das Innengerät schaltet sich danach aus. An dieser Stelle die Betriebsart des Innengeräts ändern, damit der Konflikt mit dem Außengerät behoben wird. Es besteht kein Konflikt zwischen dem Kühlbetrieb und der Entfeuchtung, während die Lüftung mit allen anderen Betriebsarten kompatibel ist.

♦ Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, die als Waschküche genutzt werden.

♦ In der festen Verkabelung einen allpoligen Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm installieren.

♦ Keine Informationen über die Transport-/Lagertemperatur (-25–55 °C) verfügbar.

♦ Der Hauptschalter muss vom Endkunden bereitgestellt werden. Das Betätigungselement des Hauptschalters muss schwarz oder grau sein und in der Position „OFF“ mit einem Vorhängeschloss blockiert werden können.

♦ Die primäre Trennvorrichtung muss den Kriterien laut Anleitung entsprechen. Empfohlene Höhe: 0,6–1,7 m über den Trennschaltern (EN 60947-3, EN 60947-2).

♦ Der Temperaturbereich im Kühlbetrieb (Außentemperatur) beläuft sich auf -5~48 °C TK, jener im Heizbetrieb (nur für Modelle mit Wärmepumpe) auf -15~27 °C FK.

♦ Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss bei einer zugelassenen Sammelstelle für das Recycling von Elektro-Altgeräten abgegeben werden.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Klimagerät von Gree entschieden haben. Für eine korrekte Verwendung des Geräts die vorliegenden Bedienungs- und Installationsanleitungen aufmerksam lesen und sorgfältig aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften 1

Installation des Kassettengeräts mit Kompaktpaneel 2

Struktur und Bauteile des Kassettengeräts mit Kompaktpaneel 10

Betriebstemperatur 11

Funktionsstörungen und Abhilfe 12

Sicherheitsvorschriften

Diese Anleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts aufmerksam lesen und die darin enthaltenen Anweisungen einhalten.

Die Bedeutung der nachfolgenden Anweisungen besonders beachten:

⚠ **Achtung:** Zeigt an, dass eine unkorrekte Ausführung des beschriebenen Vorgangs zu auch schweren Personenschäden führen kann.

⚠ **Hinweis:** Zeigt an, dass eine unkorrekte Ausführung des beschriebenen Vorgangs zu Personen- und Sachschäden führen kann.

⚠ **Achtung:**

♦ Nur Schmelzsicherungen mit einer angemessenen Kapazität und keine Metalldrähte anstelle der Schmelzsicherungen verwenden. Dies könnte Betriebsstörungen oder ein Brandrisiko hervorrufen.

♦ Bei Betriebsstörungen (Rauch, Brandgeruch usw.) unverzüglich den Hauptschalter trennen.

♦ Den Raum stets angemessen lüften, damit ein Sauerstoffmangel vermieden wird.

♦ Keine Finger oder spitze Gegenstände in die Lüftungs- oder Abluftöffnungen einführen.

♦ Sicherstellen, dass der Träger, auf dem das Gerät installiert ist, dem Gewicht standhalten kann. Anderenfalls könnte das Klimagerät herunterfallen und Schäden oder Unfälle verursachen.

♦ Kein Öl, Insektizide oder Lacke auf die Geräteoberfläche sprühen. Dies kann ein Brandrisiko hervorrufen.

♦ Klimagerät nicht erneut installieren. Für jede Reparatur oder Verlagerung den Kundendienst oder einen qualifizierten Fachtechniker kontaktieren.

♦ **In der festen Verkabelung einen allpoligen Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm installieren.**

⚠ **Hinweis:**

♦ Sicherstellen, dass das Kabel, der Ablaufschlauch und die Leitungen korrekt angeschlossen sind, sodass kein Wasser oder Kältemittel austreten kann und Stromschläge sowie Brände vermieden werden.

♦ Die elektrische Anlage korrekt erden. Eine unkorrekte Erdung kann zu Stromschlägen führen. Das Erdungskabel nicht an Gas-, Wasser- und Telefonleitungen sowie Blitzableiter anschließen.

♦ Die Klimaanlage erst nach mindestens 5 Betriebsminuten ausschalten. Kürzere Betriebszeiten können die Nutzdauer des Geräts reduzieren.

♦ Kinder dürfen das Klimagerät nicht verwenden.

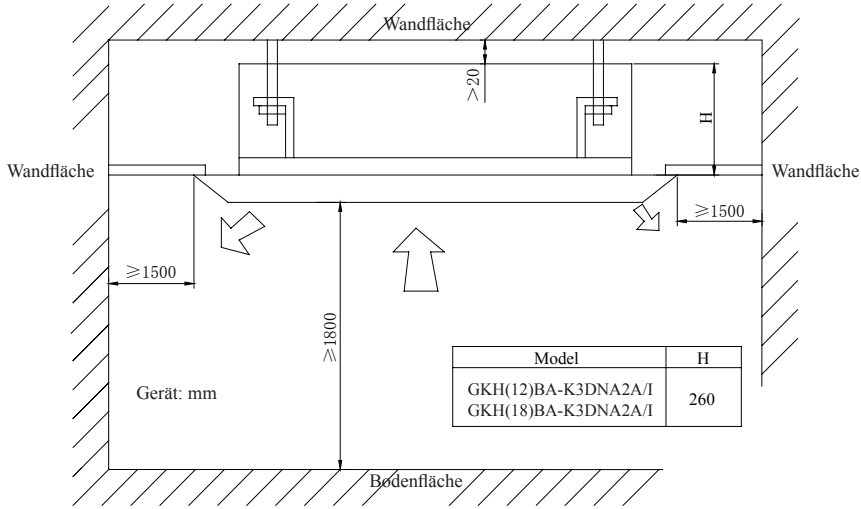
♦ Gerät nicht mit nassen Händen verwenden.

♦ Das Klimagerät vor dem Reinigen oder dem Filterersatz ausschalten und vom Stromnetz trennen.

♦ Das Gerät vom Stromnetz trennen, wenn es für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Installation des Kassettengeräts mit Kompaktpaneel

★ **Anschlussschema und Mindestabstände**



Model	H
GKH(12)BA-K3DNA2A/I GKH(18)BA-K3DNA2A/I	260

Abb. 1

★ **Aufstellungsort des Innengeräts**

1. Die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen des Klimageräts nicht abdecken, damit die korrekte Luftzirkulation im Raum gewährleistet ist.

2. Die Installation gemäß den im Installationsschema angegebenen Maßen durchführen.

3. Einen Träger wählen, der dem 4-fachen Gewicht des Innengeräts standhält und die Betriebsgeräusche sowie -vibrationen nicht erhöht.

4. Sicherstellen, dass der Träger perfekt eben ausgerichtet ist.

5. Einen Installationsstandort wählen, der die Kondensatabführung unterstützt und einen einfachen Anschluss an das Außengerät ermöglicht.

6. Sicherstellen, dass genügend Freiraum für die Reinigung und Wartung gegeben ist. Mindestdistanz zwischen Boden und Innengerät: 1800 mm.

7. Bei der Installation der Befestigungsbügel sicherstellen, dass der Träger mindestens dem 4-fachen Gewicht des Geräts standhält. Den Träger anderenfalls verstärken (siehe Verstärkungsstellen an Installationsschablone).

⚠ **Hinweis:**

In Küchen oder Esszimmern kann es vorkommen, dass übermäßige Staubansammlungen oder Ölrückstände am Filter, Wärmetauscher oder an der Wasserpumpe die Kapazität des Wärmetauschers reduzieren, was Wasserverluste und Störungen der Wasserpumpe verursachen kann. **In diesem Fall folgenderweise vorgehen:**

1. Sicherstellen, dass der Abzug über dem Kochfeld verhindert, dass die Kochdünste zum Klimagerät gelangen.

2. Das Klimagerät nicht in der Nähe von Küchen installieren, damit die Kochdünste nicht vom Klimagerät angesaugt werden.

★ **Wichtiger Hinweis:**

♦ Für eine gute Leistung muss das Klimagerät von qualifizierten Fachtechnikern gemäß den vorliegenden Anweisungen installiert werden.

♦ Vor der Installation den nächstliegenden Kundendienst von Gree kontaktieren. Etwaige

Installation des Kassettengeräts mit Kompaktpaneel

Betriebsstörungen, die auf einer unkorrekten Installation durch Personal beruhen, das von Gree nicht ausdrücklich zugelassen ist, werden nicht während der vom Kundendienst vorgesehenen Frist behoben.

★ **Maße der Öffnungen an Decken und Position der Aufhängeschraube (M10)**

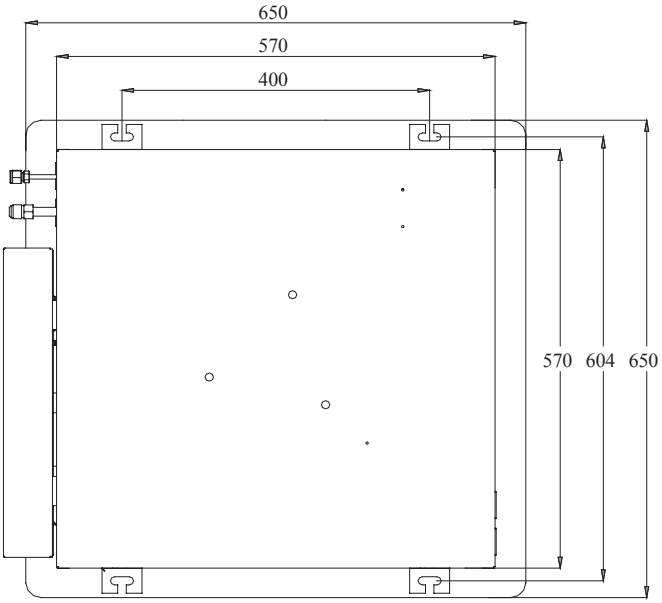


Abb. 2 Installationsmaße der Modelle
GKH(12)BA-K3DNA2A/IGKH(18)BA-K3DNA2A/I

♦ Die Bohrungen an Decken dürfen nur von qualifizierten Fachtechnikern durchgeführt werden.

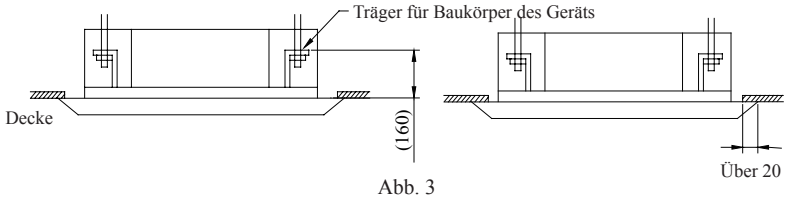


Abb. 3

Hinweise: Maximale Breite der Öffnungen an mit * gekennzeichneten Decken: 910 mm. Die Abschnitte zwischen der Decke und den Außenpaneelen mit Dekos sollten auf jeden Fall nicht größer als 20 mm sein.

★ **Baukörper des Klimageräts**

1 Erster Schritt für die Installation des Innengeräts.

♦ Zur Befestigung der Aufhängeplatte an den Aufhängedübeln für die Plattenober- und -unterseite die Muttern und Dichtungen verwenden. Die Verwendung der Befestigungsplatte der Dichtung verhindert unter anderem, dass sich die Dichtung löst.

2 Die Installationsschablone verwenden.

♦ Sich für die Maße der Bohrungen an der Decke auf die Installationsschablone beziehen.

♦ Die Mitte der durchzuführenden Bohrung an der Schablone kennzeichnen.

♦ Die Installationsschablone anhand der entsprechenden Bolzen (3 Stk.) positionieren und das Winkelstück des Ablaufschlauchs mithilfe eines Bolzens an der Ausgangsöffnung befestigen.

3 Die Position der Installation am Gerät einstellen (siehe Abb. 3).

4 Sicherstellen, dass das Gerät eben ausgerichtet ist.

♦ Das Innengerät umfasst sowohl die interne Kondensatpumpe als auch den Wahlschalter. Sicherstellen, dass die 4 Winkel jedes Geräts eben ausgerichtet sind. Wenn ein Gerät nicht in Richtung des Kondensatabflusses ausgerichtet ist, können Betriebsstörungen und Wasserverluste auftreten.

5 Die Befestigungsplatte entnehmen, die eine Ablösung der Dichtung verhindert hat, und die Mutter anziehen.

6 Die Installationsschablone entfernen.

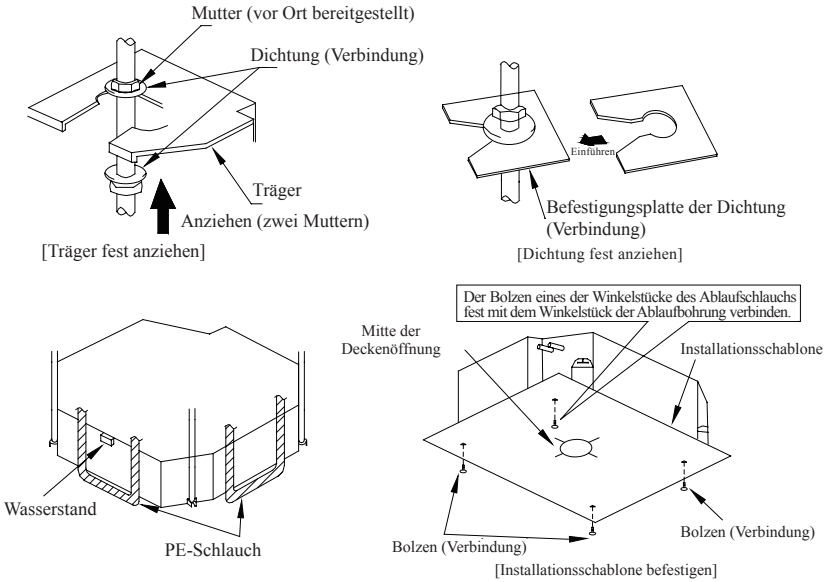


Abb. 4

⚠ **Hinweis:**

Die Muttern und Bolzen zur sicheren Befestigung des Klimageräts anziehen.

★ **Anschluss des Kältemittelrohrs**

♦ Das Gerät mithilfe des festen Sechskantschlüssels und dem Drehmomentschlüssel gemäß Abb. 5 anschließen bzw. entfernen.

♦ Die Innen- und Außenseite der Überwurfmutter während des Anschlusses mit kaltem Motoröl schmieren, von Hand anschrauben und dann mit dem Schlüssel anziehen.

♦ Das korrekte Anzugsmoment geht aus der Tabelle 1 hervor (ein übermäßiges Anziehen kann die Mutter verbiegen und Leckagen hervorrufen).

♦ Sicherstellen, dass die Verbindungsleitung nicht beschädigt. Danach die thermische Isolierung gemäß Abb. 5 durchführen.

♦ Die Verbindung der Gasleitung und die Wärmeschutzhülle des Gassammelrohrs nur mit dem mittleren Isolierschlauch umhüllen.

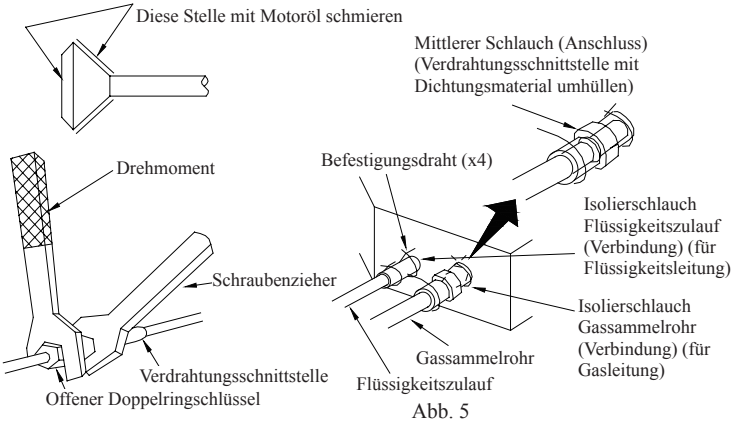


Abb. 5

Tabelle 1: Erfordertes Anzugsmoment Mutter

Durchmesser (Zoll)	Dicke (mm)	Anzugsmoment (Nm)
φ1/4”	≥0,5	15-30 (Nm)
φ3/8”	≥0,71	30-40 (Nm)
φ1/2”	≥1	45-50 (Nm)
φ5/8”	≥1	60-65 (Nm)
φ3/4”	≥1	70–75 (Nm)

♦

★ **Ablaufschlauch**

1. Ablaufschlauch installieren

♦ Der Durchmesser des Ablaufschlauchs muss gleich oder größer als der Durchmesser der Verbindungsleitung sein. (Außendurchmesser PE-Schlauch: 25 mm; Dicke ≥1,5 mm)

♦ Der Ablaufschlauch muss kurz ausgelegt sein und eine Neigung von mindestens 1/100 aufweisen, um die Bildung von Luftblasen zu vermeiden.

♦ Wenn keine ausreichende Neigung des Ablaufschlauchs erzielt werden kann, ein Steigrohr in Richtung Abfluss einbauen.

♦ Damit Wölbungen des Ablaufschlauchs vermieden werden, muss sich die Distanz zwischen den Abhängungsträgern auf 1 bis 1,5 m belaufen.

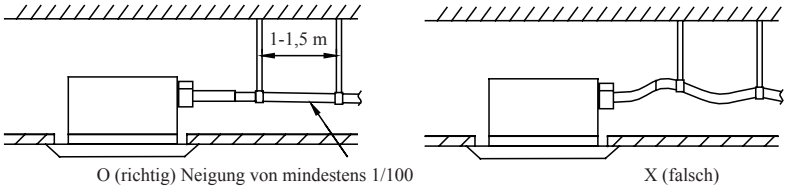


Abb. 6

♦ Den Ablaufschlauch und die entsprechende Rohrschelle verwenden. Den Ablaufschlauch in die Ablauföffnung einführen und die Rohrschelle anziehen.

♦ Den großen Isolierschlauch für die thermische Isolierung um die Rohrschelle des Ablaufschlauchs wickeln.

♦ Die thermische Isolierung muss am inneren Ablaufschlauch vorgenommen werden.

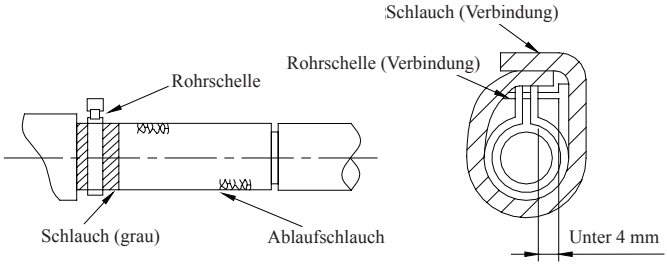


Abb. 7

Hinweis zur Installation des Ablaufschlauchs

♦ Die Installationshöhe des Steigrohrs in Richtung Ablauf sollte sich auf höchstens 280 mm belaufen.

♦ Das Steigrohr sollte einen rechten Winkel zum Gerät bilden, wobei die Distanz zum Gerät höchstens 300 mm betragen sollte.

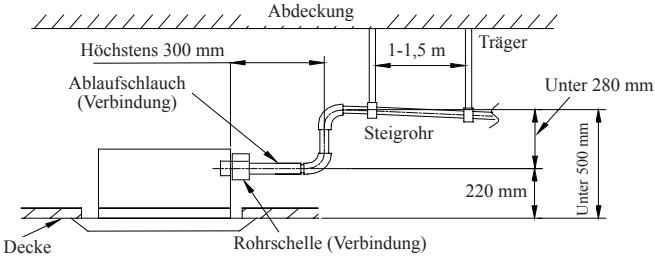


Abb. 8

Anweisungen

♦ Die Neigung des Ablaufschlauchs darf sich höchstens auf 75 mm belaufen, damit die Ablauföffnung keinen unnötigen Belastungen von außen ausgesetzt ist.

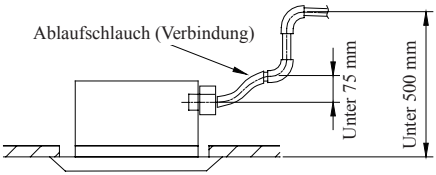
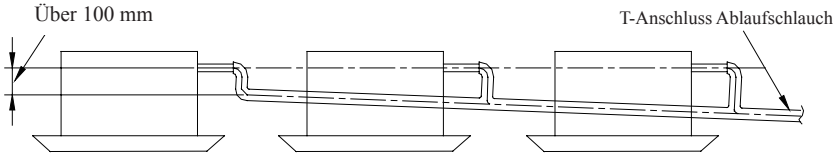


Abb. 9

♦ Wenn mehrere Ablaufschläuche verbunden werden müssen, die Installation folgenderweise durchführen.



Der gewählte Ablaufschlauch muss der Kapazität des Geräts standhalten können.

Abb. 10

2 Nach der Installation sicherstellen, dass das Abwasser problemlos abfließen kann.

♦ Den Ablauf prüfen, indem 600 cm³ Wasser langsam in die Ablauföffnung oder Probebohrung gegossen wird.

♦ Den Ablauf nach der Installation des Stromkreises im Kühlbetrieb prüfen.

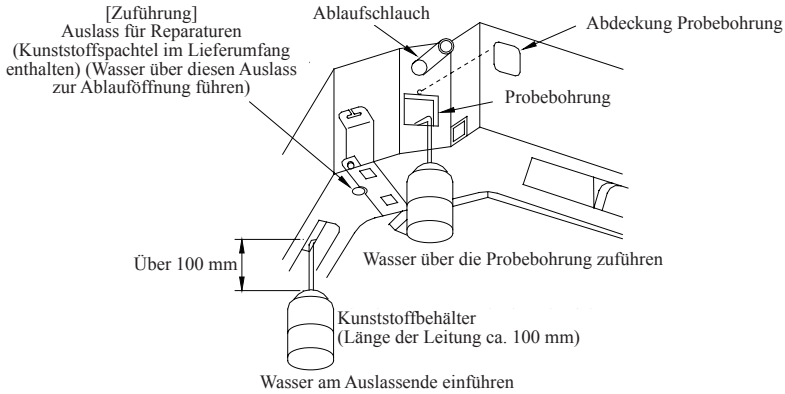


Abb. 11

★ **Elektrischer Anschluss**

⚠ **Hinweis: Die Stromversorgung des Innengeräts muss innen mit dem Außengerät verbunden werden.**

- ♦ Für den elektrischen Anschluss siehe den mit dem Gerät ausgelieferten Schaltplan.
- ♦ Die Installation der Stromkabel muss von qualifizierten Fachtechnikern durchgeführt werden.
- ♦ Das System erden.

Anschluss des Geräts und der Steuerung

- ♦ Elektrischer Anschluss (Kommunikation):

① Den Deckel des Schaltkastens öffnen, die Verbindungsdrähte durch den Gummiring A durchführen und befestigen. Hierzu einen Präzisionsschraubenzieher verwenden.

② Den Anschluss gemäß Schaltplan des Innengeräts durchführen.

- ♦ Die Verbindungen nach dem Anschluss befestigen.
- ♦ Das Stromkabel mit dem kleinen Isolierschlauch umhüllen, sodass Kondensatansammlungen vermieden werden.
- ♦ Mit Draht anziehen und die Verbindungen im Schaltkasten befestigen.
- ♦ Das 4-drahtige Gummikabel an den entsprechenden Anschluss der 4-Wege-Klemme anschließen.

Bezugstabelle für Netzkabel

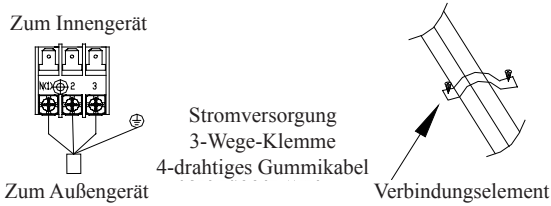


Abb. 12

Bezugstabelle für Netzkabel

Modell	Stromversorgung (V, Ph, Hz)	Erdungsquerschnitt (mm^2)	Distanz min. Querschnitt (mm^2)
GKH(12)BA-K3DNA2A/I	220~240V-1Ph-50Hz	H05VV-F 1,0 mm^2X1	H05VV-F 1,0 mm^2X3
GKH(18)BA-K3DNA2A/I	220~240V-1Ph-50Hz	H05VV-F 1,0 mm^2X1	H05VV-F 1,0 mm^2X3

★ **Einbau des Paneels**

1. Das Paneel am Körper des Innengeräts ausrichten, indem der Lüfterflügelmotor des Paneels bündig zur Position der Leitungen des Innengeräts ausgerichtet wird (siehe Abb. 13).

2. Einbau des Paneels

① Gleichzeitig auch das Paneel des Innengeräts einbauen. Für die Installation die Rastbügel in den Haken auf der Gegenseite der Lüfterflügel am Paneel des Innengeräts einhängen. (2 Positionen)

② Die anderen beiden Rastbügel an den Seiten des Innengeräts einhängen. (Darauf achten, dass sich das Motorkabel nicht im Dichtungsmaterial verfängt.)

③ Die 4 Sechskantschrauben unter den Rastbügeln um ca. 15 mm anziehen. (Das Paneel könnte sich anheben.)

④ Das Paneel durch das Drehen in Pfeilrichtung gemäß Abb. 13 nachstellen, damit das Adapterpaneel korrekt zur Decke ausgerichtet ist.

⑤ Die Schrauben anziehen bis das Dichtungsmaterial zwischen dem Paneel und dem Innengerät eine Dicke von 5–8 mm aufweist.

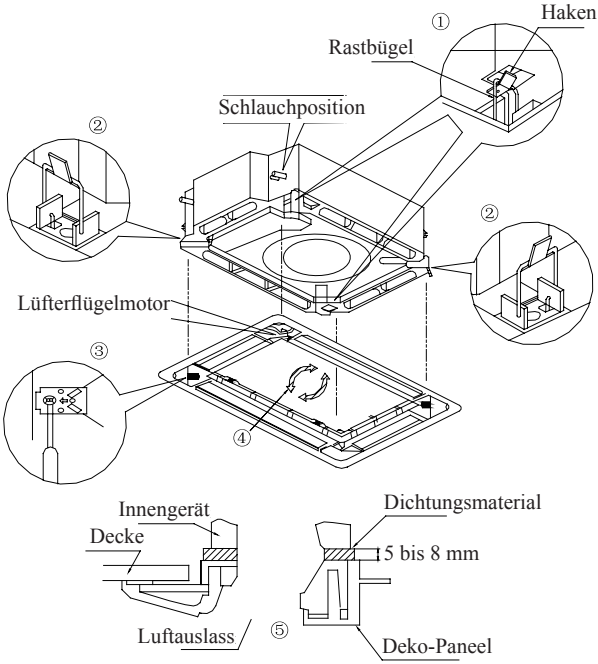


Abb. 13

Hinweise:

1. Durch eine unkorrekte Befestigung der Schrauben können sich die Sachverhalte laut Abb. 14 ergeben.

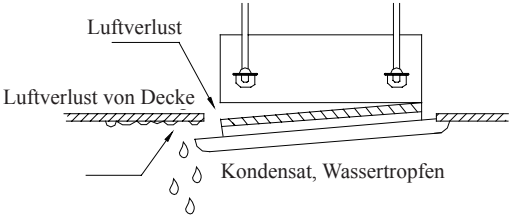


Abb. 14

2. Wenn nach dem Anziehen der Schrauben immer noch ein Freiraum zwischen der Decke und dem Deko-Paneel vorliegt, die Höhe des Innengeräts erneut einstellen. (Siehe Abb. 15)

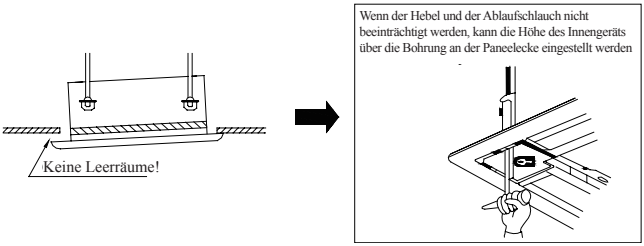


Abb. 15

※ An dieser Stelle prüfen, ob Freiräume zwischen der Decke und dem Paneel vorliegen.

3. Elektrischer Anschluss des Deko-Paneels (Abb. 16)

Die Klemmen für die Drähte des am Paneel installierten Lüfterflügelmotors (an 2 Stellen) anschließen.

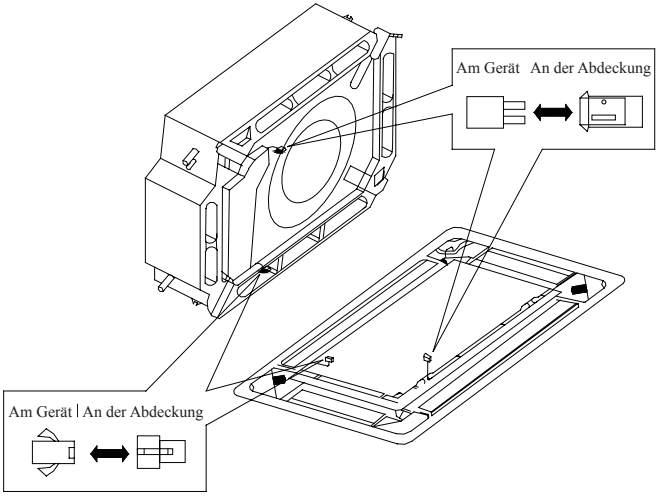
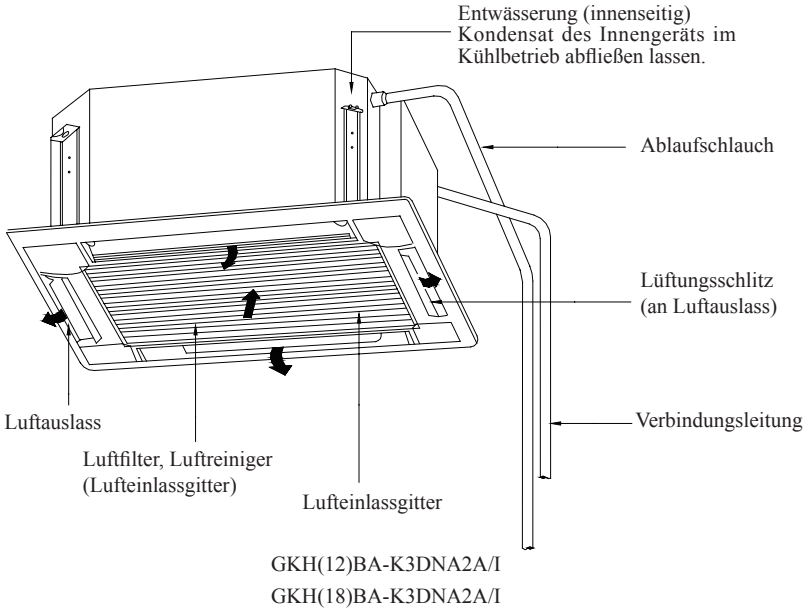


Abb. 16

Struktur und Bauteile des Kassettengeräts mit Kompaktpaneel



Betriebstemperatur

Betriebstemperatur

	Innenzustand		Außenzustand	
	Trockenku-gel-Temp. °C	Feuchtkugel-Temp. °C	Trockenku-gel-Temp. °C	Feuchtkugel-Temp. °C
Kühlung nominell	27	19	35	24
Kühlung max.	32	23	48	26
Kühlung min.	21	15	18	—
Heizung nominal	20	15	7	6
Heizung max.	27	—	24	18
Heizung min.	20	15	- 15	- 16

Funktionsstörungen und Abhilfe

⚠ **Achtung:**

♦ Bei Betriebsstörungen (Rauch, Brandgeruch usw.) unverzüglich den Hauptschalter trennen und den Kundendienst kontaktieren. Wenn die Störung nicht behoben werden kann, ist das Gerät vermutlich beschädigt oder von einem Kurzschluss bzw. einem Brandbeginn betroffen.

♦ Klimagerät nicht erneut installieren. Für jede Reparatur oder Verlagerung den Kundendienst kontaktieren.

★ **Vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst Folgendes prüfen**

Problem	Ursache	Behebung
Das Klimagerät schaltet sich nicht ein	Fehlfunktion der Schmelzsicherung oder des Trennschalters.	Schmelzsicherung ersetzen oder Trennschalter deaktivieren.
	Stromunterbrechung.	Gerät nach der Wiederherstellung der Stromversorgung neu starten.
	Keine Stromverbindung.	Stromversorgung korrekt anschließen.
	Leere Batterien in der Fernsteuerung.	Batterien ersetzen.
	Zu große Distanz der Fernsteuerung.	Das Signal wird bis zu einer Distanz von 8 m empfangen.
Das Klimagerät schaltet sich kurz ein und dann wieder aus	Luftein- oder -auslass im Innen- oder Außengerät verstopft.	Ein-/Auslass freilegen.
Ungewöhnlicher Kühl- bzw. Heizbetrieb	Luftein- oder -auslass im Innen- oder Außengerät verstopft.	Ein-/Auslass freilegen.
	Unkorrekte Temperatureinstellung.	Einstellung mit Fernsteuerung korrigieren.
	Zu niedrige Geschwindigkeit des Lüfterrads.	Einstellung mit Fernsteuerung korrigieren.
	Unkorrekte Luftstromrichtung.	Einstellung mit Fernsteuerung korrigieren.
	Tür oder Fenster geöffnet.	Schließen.
	Gerät ist dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt.	Vorhänge an den Fenstern schließen.
	Es halten sich zu viele Personen im Raum auf.	
	Es befinden sich zu viele Wärmequellen im Raum.	
	Filter verschmutzt oder verstopft.	Filter reinigen.

★ **Anweisungen**

Wenn das Problem auch nach den erwähnten Kontrollen nicht behoben werden kann, den Kundendienst kontaktieren (bitte die Art der Störung und das betroffene Modell bekannt geben).

★ **Die folgenden Bedingungen gelten nicht als Betriebsstörungen**

„Betriebsstörung“		Ursache
Das Klimagerät funktioniert nicht.	Das Gerät schaltet sich nach dem Ausschalten nicht sofort ein.	Schutzschalter gegen Überlast verhindert das Einschalten des Geräts in einem Zeitraum von 3 Minuten.
	Nach dem Einschalten des Geräts.	Ca. 1 Minute warten, bevor weitere Maßnahmen durchgeführt werden.
Das Klimagerät setzt einen leichten Nebel frei	Während des Kühlbetriebs.	Die Raumluft mit hoher Feuchtigkeit kühlt sehr schnell ab.
Das Klimagerät erzeugt ein Geräusch	Beim Start des Klimageräts ist ein leichtes Klicken zu hören.	Dies beruht auf der Aktivierung des elektronischen Expansionsventils.
	Während des Kühlbetriebs ist ein ständiges Zischen zu hören.	Dies wird durch den Umlauf des Kältemittels im Gerät bedingt.
	Beim Start oder Stopp des Geräts ist ein Zischen zu hören.	Dies wird durch den deaktivierten Umlauf des Kältemittels im Gerät bedingt.
	Während des Betriebs des Geräts und unmittelbar nach dem Stopp ist ein leichtes Zischen zu hören.	Dies wird durch das Abflusssystem bedingt.
	Während oder nach dem Betrieb ist ein Knirschen zu hören.	Es handelt sich um das Geräusch, das durch die Ausdehnung des Paneels und anderer Teile aufgrund der Temperaturänderung verursacht wird.
Das Klimagerät setzt Staub frei	Das Gerät wird nach einer langen Stillstandzeit wieder in Betrieb genommen.	Die Staubansammlung im Geräteinneren wird nach außen geblasen.
Das Klimagerät setzt Gerüche frei	Während des Betriebs.	Bei der Klimatisierung der Luft werden die Gerüche bzw. der Zigarettenrauch wieder freigesetzt, die zuvor aus dem Raum abgesaugt worden sind.

★ **Kundendienst**

Bei Qualitätsmängeln oder anderen Problemen nach dem Kauf des Klimageräts bitte den örtlichen Kundendienst kontaktieren.

Wartung

Klimagerät vom Stromnetz trennen, wenn eine Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum vorgesehen ist.

⚠ **Achtung:**

♦ Das Gerät vor dem Reinigen ausschalten und vom Stromnetz trennen, um Stromschläge oder Verletzungen zu vermeiden.

♦ Klimagerät nicht mit Wasser abwaschen, um Stromschläge zu vermeiden.

★ **Reinigung des Luftfilters**

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Luftfilter nur von qualifizierten Fachtechnikern gemäß der korrekten Vorgehensweise gereinigt werden.

Wenn im Betriebsraum viel Staub vorhanden ist, muss der Luftfilter häufiger gereinigt werden (ca. alle 6 Monate).

1. Lufteinlassgitter entfernen.

Die beiden Schrauben des Gitters anhand eines Schraubenziehers lösen. Die beiden Hebel am Lufteinlassgitter in Pfeilrichtung verschieben (siehe Abb. 17) und das Gitter vorsichtig absenken. (Das Schließen des Gitters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.)

2. Luftfilter ausbauen.

Den Hebel hinter dem Lufteinlassgitter gemäß Abb. 18 anziehen und anheben, sodass der Filter ausgebaut werden kann. Die 3 Luftreiniger am Filter entfernen.

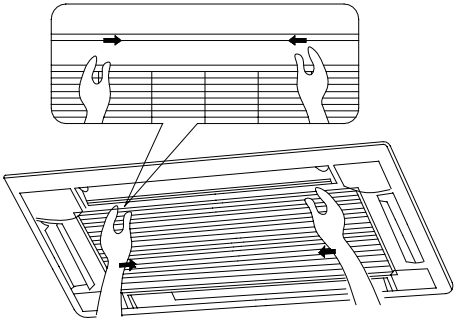


Abb. 17

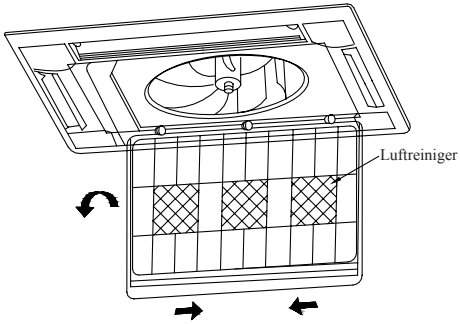


Abb. 18

3. Reinigen

Den Filter mit Wasser und ggf. Zusatz eines Reinigungsmittels reinigen. Bei stark verschmutzten Filtern (z. B. Ölflecken) lauwarmes Wasser (Temperatur unter 45 °C) mit einem milden Reinigungsmittel verwenden und im Schatten trocknen lassen.

⚠ **Hinweis:**

Den Filter nicht mit heißem Wasser (über 45 °C) reinigen, damit Verfärbungen oder Verformungen vermieden werden.

Den Filter nicht über einem Feuer trocknen, um Verbrennungen oder Verformungen zu vermeiden.

4. Luftfilter einbauen.

Die 3 Luftreiniger am Filter befestigen, den Filter am oberen Bereich des Lufteinlassgitters einbauen. Nun den Hebel hinter dem Gitter zur Befestigung des Filters nach innen schieben (siehe Abb. 19).

5. Das Lufteinlassgitter schließen (siehe Punkt 1).

Wartung

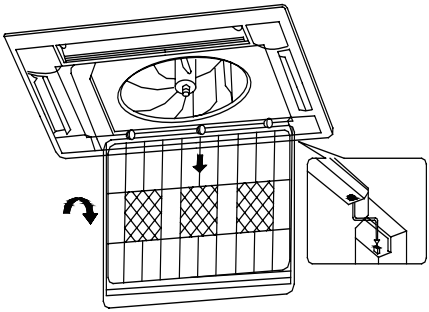


Abb. 19

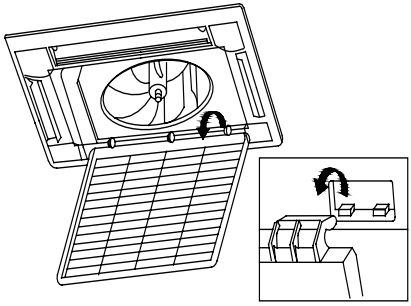


Abb. 20

★ **Lufteinlassgitter reinigen**

1. Das Lufteinlassgitter gemäß Punkt 1 der Anweisung zur Filterreinigung öffnen.
2. Den Luftfilter gemäß Punkt 2 der Anweisung zur Filterreinigung entfernen.
3. Lufteinlassgitter entfernen.

Das Lufteinlassgitter gemäß Abb. 20 mit einem Winkel von 45 Grad öffnen.

4. Reinigen

Mit einer Bürste, Wasser und mildem Reinigungsmittel reinigen, abspülen und trocknen.

⚠ **Hinweis:**

Kein Wasser mit einer Temperatur von über 45 °C für die Reinigung des Paneels verwenden, um Verfärbungen oder Verformungen zu vermeiden.

5. Das Lufteinlassgitter einbauen (siehe Punkt 3).
6. Den Luftfilter gemäß Punkt 4 der Anweisung zur Filterreinigung einbauen.
7. Das Lufteinlassgitter schließen (siehe Punkt 1).

★ **Installation und Ersatz des Luftreinigers**

1. Das Lufteinlassgitter gemäß Punkt 1 der Anweisung zur Filterreinigung öffnen.
2. Den Luftreiniger ausbauen.

Den Luftfilter gemäß Abb. 21 ausbauen, die Befestigungsschrauben des Luftreinigers am Filter entfernen und den Luftreiniger ausbauen.

3. Den Beutel der antistatischen Netzfilter entfernen, den Filter am Sitz des Luftreinigers einbauen und am Luftfilter befestigen.
4. Den Luftfilter gemäß Punkt 4 der Anweisung zur Filterreinigung einbauen.

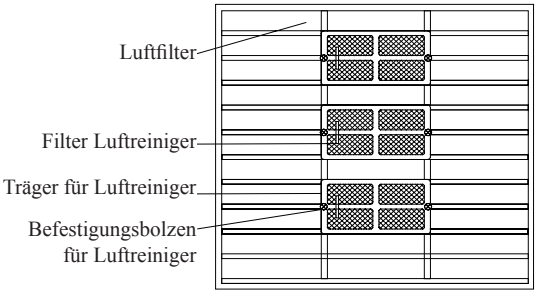


Abb. 21

Funktion und Lebensdauer der Luftreiniger

♦ Die Luftreiniger können CO, CO_2, Benzol, Aldehyde, Benzindämpfe usw. absorbieren.

♦ Sie können schädliche Partikel in der Luft mit einer Größe unter 1 μm wie Staub, Pollen, Bakterien und Viren absorbieren.

♦ Die Lebensdauer beläuft sich von 6 Monaten bis zu einem Jahr. Für den Ersatz einen neuen Luftreiniger bei einem Kundendienst von Gree in Ihrer Nähe kaufen.

★ **Reinigung der Ablauföffnung und des Außenpaneels**

♦ Das Außenpaneel mit einem weichen Tuch entweder trocken oder mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

♦ Kein Benzin, Benzol, Lösungsmittel, pulverförmige Reinigungsmittel usw. verwenden.

♦ Wenn das Gitter mit den Lüfterflügeln stark verschmutzt ist, kann es für die einfachere Reinigung entfernt werden (siehe folgende Beschreibung).

Aus- und Einbau des Gitters mit den Lüfterflügeln

1. Das Gitter mit den Lüfterflügeln ausbauen.

Die Schrauben an den Außenenden des Gitters mit den Lüfterflügeln lösen.

⚠ **Hinweis:**

Vorsichtig reinigen, damit der Flaum, der sich an der Oberfläche abgelagert hat, nicht herunterfällt.

2. Das Gitter mit den Lüfterflügeln einbauen.

Das Gitter mit den Lüfterflügeln leicht drehen, damit die beiden Überkanten in die entsprechenden Vertiefungen eingeführt werden können. Danach die Schrauben anziehen.

★ **Wartung vor und nach dem saisonalen Einsatz**

Kontrollen vor dem saisonalen Einsatz

♦ Sicherstellen, dass die Einlass- oder Auslassöffnungen des Klimageräts nicht verstopft sind.

♦ Prüfen, ob das Erdungskabel sicher angeschlossen ist.

♦ Prüfen, ob der Luftfilter richtig eingebaut ist.

♦ Für die problemlose Inbetriebnahme das Gerät nach einem verlängerten Stillstand 8 Stunden vor dem Einschalten an das Stromnetz anschließen.

Wartung nach dem saisonalen Einsatz

♦ Den Filter und die Außenseite des Klimageräts reinigen.

♦ Das Klimagerät vom Stromnetz trennen.

♦ Die Kühl- und Heizleistung werden ebenso wie die Schallemissionen vor der Auslieferung werkseitig geprüft.

♦ Bei einer Änderung der Parameter die Angaben am Typenschild prüfen.

VERORDNUNG (EU) 517/2014 - F-GAS

Das Gerät enthält R410A, ein fluoriertes Treibhausgas mit dem Treibhauspotential (GWP) = 2087,50. Das Kältemittel R410A darf nicht in die Umwelt gelangen.

INFORMATION ZUR VORSCHRIFTSGEMÄSSEN ENTSORGUNG DES PRODUKTES gemäß EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2012/19/EG ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE“

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Gerät nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher kann einen wichtigen Beitrag zur erneuten Nutzung, zum Recycling und zu anderen Formen der Wiederverwendung dieser Altgeräte leisten. Das Gerät muss zu den Mülltrennungszentren der Gemeinde gebracht werden. Es ist aber auch möglich, es beim Kauf eines neuen, gleichartigen Geräts kostenlos an den Händler zurückzugeben. Die getrennte Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte verhindert eine Belastung der Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Abfallbeseitigung. Außerdem ermöglicht das Recycling der darin enthaltenden Materialien eine erhebliche Ressourcen- und Energieeinsparung. Als Hinweis auf die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung ist auf dem Gerät das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet.

argo
improve your life

www.argoclima.com

X3 MULTISPLIT DCI

Kabelfernbedienung und Infrarot-Fernbedienung

Bedienungs- und Installationsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Klimageräte für gewerbliche Anwendungen entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor Gebrauch des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

V 06/2017

Informationen für den Anwender

- Kabelfernbedienung nicht an einer Stelle installieren, wo es Feuchtigkeit und/oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Kabelfernbedienung und drahtlose Fernbedienung nicht schlagen, werfen oder häufig demontieren.
- Kabelfernbedienung und drahtlose Fernbedienung niemals mit nassen Händen benutzen.

⚠**Anleitung vor Gebrauch und Installation des Geräts aufmerksam durchlesen.**

INFRAROT-FERNBEDIENUNG – ORDNUNGSGEMÄSSE BATTERIEENTSORGUNG

HINWEISE ZUR VORSCHRIFTSGEMÄSSEN ENTSORGUNG VON BATTERIEN GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2006/66/EG

Wechseln Sie entladene Batterien aus. Batterien dürfen nach ihrer Nutzungsdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen an einer Sammelstelle für Batterien oder bei einem Händler, der diesen Service anbietet, abgegeben werden. Die getrennte Entsorgung von Batterien schont die Umwelt und verhindert gesundheitliche Beeinträchtigungen als Folge einer unsachgemäßen Abfallbeseitigung. Außerdem ermöglicht das Recycling der darin enthaltenen Materialien eine erhebliche Ressourcen- und Energieeinsparung. Als Hinweis auf die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung ist auf Batterien das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Eine unsachgemäße Beseitigung von Batterien durch den Anwender wird mit Geldstrafen entsprechend der gesetzlichen Regelungen geahndet.

Inhalt

I Kabelfernbedienung 4
1 Symbole auf dem LCD-Display 4
1.1 Außenseite der Kabelfernbedienung 4
1.2 LCD-Display der Kabelfernbedienung 4
2 Tasten 5
2.1 Tasten an der Kabelfernbedienung 5
2.2 Funktionen der Tasten 6
3 Betriebsanweisungen 7
3.1 On/Off 7
3.2 Einstellung der Betriebsart 7
3.3 Temperatureinstellung 7
3.4 Einstellung des Lüfters 8
3.5 Einstellung des Timers 8
3.6 Einstellung der Schwingbewegung 10
3.7 Einstellung der Funktion Sleep 11
3.8 Einstellung der Funktion Turbo 12
3.9 Einstellung der Funktion E-Heater 13
3.10 Einstellung der Funktion Blow 14
3.11 Sonstige Funktionen 15
4 Installation und Demontage 16
4.1 Anschließen des Signalkabels der Kabelfernbedienung 16
4.2 Installation der Kabelfernbedienung 16
4.3 Demontage der Kabelfernbedienung 18
5 Fehleranzeige 18
II Drahtlose Fernbedienung 20
1 Funktionen der Tasten 20
2 Allgemeine Betriebsanweisungen 23
3 Optionale Funktionen 23

Kabelfernbedienung

1 Symbole auf dem LCD-Display

1.1 Außenseite der Kabelfernbedienung

Abb. 1 Außenseite der Kabelfernbedienung

1.2 LCD-Display der Kabelfernbedienung

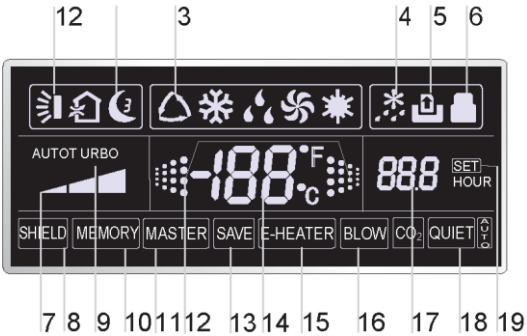


Abb. 2 LCD-Display der Kabelfernbedienung

Tabelle 1

Nr.	Symbole	Beschreibung
1		Schwingfunktion.
2		Sleep-Funktion (nur Sleep 1).
3		Betriebsarten des Innengeräts (Kühlung, Entfeuchtung, Luftumwälzung und Heizung).
4		Entfrostungsfunktion des Außengeräts.
5		Gate-Kontrollfunktion (diese Funktion ist für dieses Gerät noch nicht verfügbar).
6		Sperrfunktion.
7		Hohe, mittlere, niedrige oder automatische Lüfterdrehzahl des Innengeräts.
8	SHIELD	Schutzfunktionen (Tasten, Temperatur, On/Off oder Betriebsart).
9	TURBO	Turbo-Funktion.
10	MEMORY	Speicherfunktion (das Innengerät kehrt nach Unterbrechung und Wiederherstellung der Stromversorgung wieder in den anfänglichen Einstellungszustand zurück).
11	MASTER	Master-Kabelfernbedienung (diese Funktion ist für dieses Gerät noch nicht verfügbar).
12		Blinkt, wenn bei eingeschaltetem Gerät keine Taste betätigt wird.
13	SAVE	Energiesparfunktion (diese Funktion ist für dieses Gerät noch nicht verfügbar).
14	-188 °F °C	Wert der Raum-/Solltemperatur.
15	E-HEATER	Elektrische Zusatzheizungsfunktion.
16	BLOW	Blow-Funktion.
17	88.8	Einstellwert des Timers.
18	QUIET	Quiet-Funktion (zwei Arten: Quiet und Auto Quiet) (diese Funktion ist für dieses Gerät noch nicht verfügbar).
19	SET	Wird im Debug-Modus angezeigt.

2 Tasten

2.1 Tasten an der Kabelfernbedienung

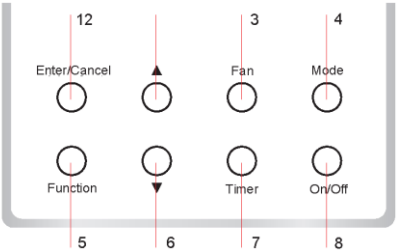


Abb. 3 Tasten an der Kabelfernbedienung

2.2 Funktionen der Tasten

Tabelle 2

Nr.	Bezeichnung	Function
1	Enter/Cancel	Anwahl und Abbruch von Funktionen.
2	▲	①. Einstellung der Betriebstemperatur des Innengeräts: 16 bis 30 °C. ②. Timer-Einstellung: 0,5-24 h.
6	▼	
3	Fan	Einstellung der Lüfterdrehzahl: hoch/mittel/niedrig/Auto.
4	Mode	Einstellung der Betriebsart des Innengeräts: Kühlung/Heizung/Luftumwälzung/Entfeuchtung/Auto.
5	Function	Anwahl der Funktionen: Turbo/Save/E-Heater/Blow usw.
7	Timer	Einstellung des Timers.
8	On/Off	Ein- und Ausschalten des Innengeräts.
4+2	▲+Mode	5 s lang bei ausgeschaltetem Gerät drücken, um die Speicherfunktion zu aktivieren oder abzubrechen (wenn die Funktion eingestellt ist, behält das Innengerät die Einstellungen bei Unterbrechung und darauf folgender Wiederherstellung der Stromversorgung bei). Andernfalls bleibt das Innengerät nach Wiederherstellung der Stromversorgung ausgeschaltet. Bei Auslieferung ist der Speicher nicht aktiviert.
3+6	Fan+▼	Werden diese Tasten gleichzeitig bei ausgeschaltetem Gerät gedrückt, wird auf der Kabelfernbedienung für das Nur-Kühl-Gerät und für das Kühl- und Heizgerät (Wärmepumpengerät) angezeigt.
2+6	▲+▼	Diese Tasten gleichzeitig beim Starten des Geräts ohne Betriebsstörungen bzw. bei ausgeschaltetem Gerät 5 s lang drücken, um den Sperrzustand zu aktivieren. In diesem Zustand reagieren die anderen Tasten nicht, wenn sie gedrückt werden. Um diesen Zustand zu beenden, erneut 5 s lang drücken.
4+6	Mode+▼	Bei ausgeschaltetem Gerät kann die Anzeige der Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit gewählt werden, indem „Mode“ und „▼“ fünf Sekunden lang gedrückt werden.
5+7	Function+Timer	Bei ausgeschaltetem Gerät kann der Inbetriebnahmezustand aktiviert werden, indem „Function“ und „Timer“ fünf Sekunden lang gedrückt werden. Wird „Mode“ gedrückt, wird am Temperatur-Display „00“ angezeigt und die angezeigten Einstellungen können im Timer-Bereich durch Drücken von „▲“ und „▼“ geändert werden. Zur Verfügung stehen vier Optionen: ①. Die Raumtemperatur wird durch den Lufteinlass-Temperaturfühler gemessen (im Timer-Bereich wird 01 angezeigt). ②. Die Raumtemperatur wird durch die Kabelfernbedienung gemessen (im Timer-Bereich wird 02 angezeigt). ③. Der Lufteinlass-Temperaturfühler wird in den Betriebsarten Kühlung, Entfeuchtung bzw. Luftumwälzung gewählt, während der Temperaturfühler der Kabelfernbedienung in den Betriebsarten Heizung bzw. Automatik gewählt wird (im Timer-Bereich wird 03 angezeigt). ④. Der Temperaturfühler der Kabelfernbedienung wird in den Betriebsarten Kühlung, Entfeuchtung bzw. Luftumwälzung gewählt, während der Lufteinlass-Fühler in der Betriebsart Heizung gewählt wird. (im Timer-Bereich wird 04 angezeigt).

3 Betriebsanweisungen

3.1 On/Off

Mit der Taste On/Off kann das Gerät ein- und ausgeschaltet werden.
Hinweis: Der in Abb. 4 dargestellte Zustand ist der Zustand „Off“ des Geräts nach dem Einschalten des Stroms. Der in Abb. 5 dargestellte Zustand ist der Zustand „On“ des Geräts nach dem Einschalten des Stroms.

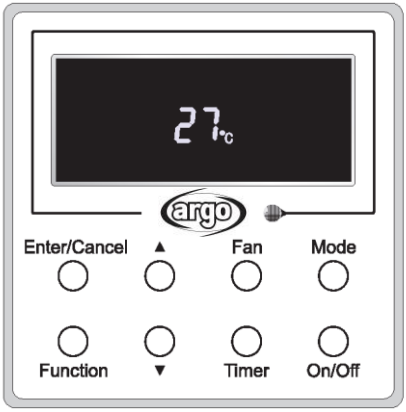


Abb. 4 Zustand „Off“

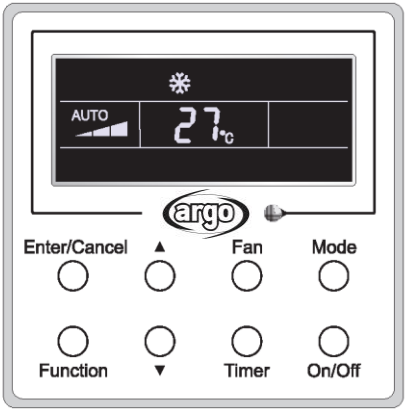
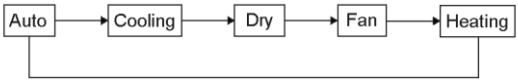


Abb. 5 Zustand „On“

3.2 Einstellung der Betriebsart

Bei eingeschaltetem Gerät Mode drücken, um die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge zu wechseln: Auto - Kühlung - Entfeuchtung - Luftumwälzung - Heizung.



3.3 Temperatureinstellung

▲ bzw. ▼ drücken, um die Solltemperatur zu erhöhen/verringern. Wird eine der beiden Tasten gedrückt gehalten, nimmt die Temperatur alle 0,5 s um 1 °C zu bzw. ab, wie in Abb. 6 gezeigt.
In den Betriebsarten Kühlung, Entfeuchtung, Luftumwälzung oder Heizung kann die Temperatur im Intervall von 16 bis 30 °C eingestellt werden.
In der Betriebsart Auto kann die Temperatureinstellung nicht geändert werden.

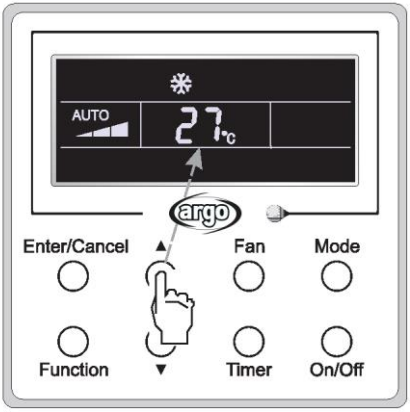
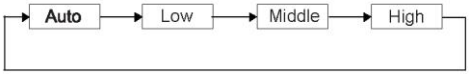


Abb. 6

3.4 Einstellung des Lüfters

Bei ein-/ausgeschaltetem Gerät Fan drücken. Die Drehzahlstufe des Lüfters des Innengeräts ändert sich zyklisch, wie in Abb. 7 dargestellt.



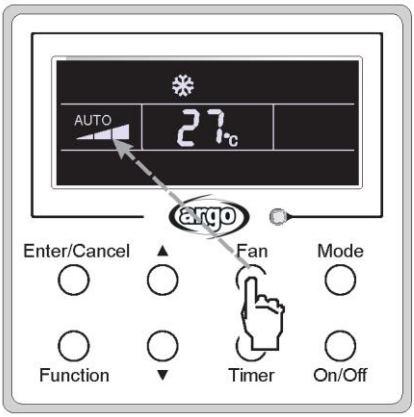


Abb. 7

3.5 Einstellung des Timers

Bei ein-/ausgeschaltetem Gerät Timer drücken, um den Zustand des Timer auf aktiv/nicht aktiv einzustellen.

Einstellung Timer aktiv: Timer drücken, am Display wird „xx.x hour“ angezeigt, wobei „hour“ blinkt. In diesem Fall ▲ bzw. ▼ drücken, um die Zeit einzustellen. Danach Enter/Cancel drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Einstellung Timer nicht aktiv: Timer drücken. Wenn am Display nicht „xx.x hour“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Einstellung des Timers gelöscht wurde.

Die Einstellung mit nicht aktivem Timer bei eingeschaltetem Gerät ist in Abb. 8 dargestellt.

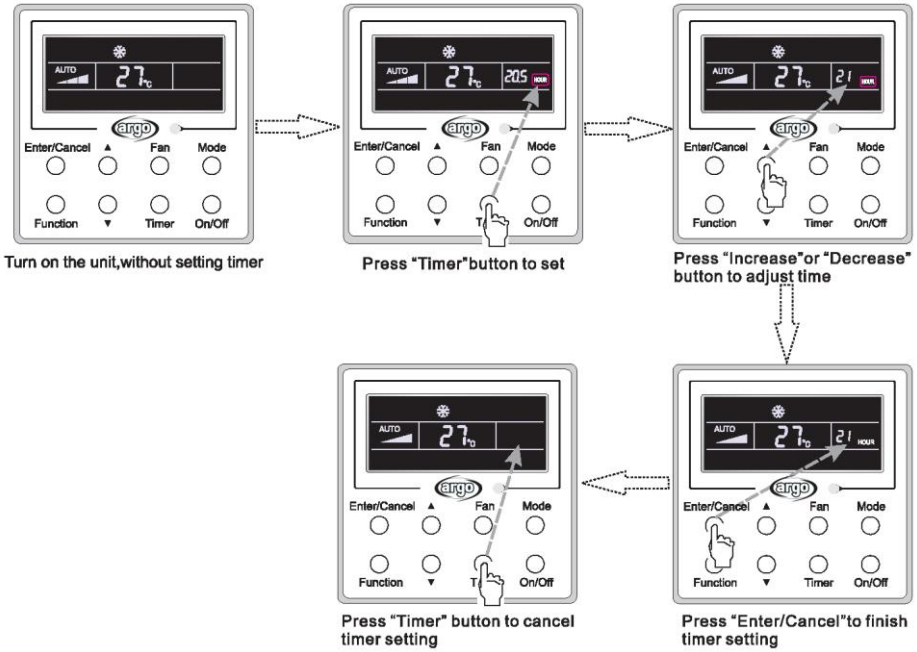


Abb. 8 Einstellung Timer nicht aktiv bei eingeschaltetem Gerät

Timer-Intervall: 0,5-24 h. Bei jedem Tastendruck auf ▲ oder ▼ wird die Zeit um 0,5 h erhöht bzw. verringert. Wird eine Taste gedrückt gehalten, wird die Zeit alle 0,5 s um 0,5 h erhöht/verringert.

3.6 Einstellung der Schwingbewegung

Schwingbewegung aktiv: Function bei eingeschaltetem Gerät drücken, um die Schwingfunktion zu aktivieren. In diesem Fall blinkt . Danach Enter/Cancel drücken, um zu bestätigen.
Schwingbewegung nicht aktiv: bei aktiver Funktion Swing die Taste Function bei blinkendem Symbol drücken, um die Oberfläche zur Einstellung der Schwingbewegung anzuzeigen. Danach Enter/Cancel drücken, um die Funktion abzubrechen.
Die Einstellung der Schwingbewegung ist in Abb. 9 dargestellt.

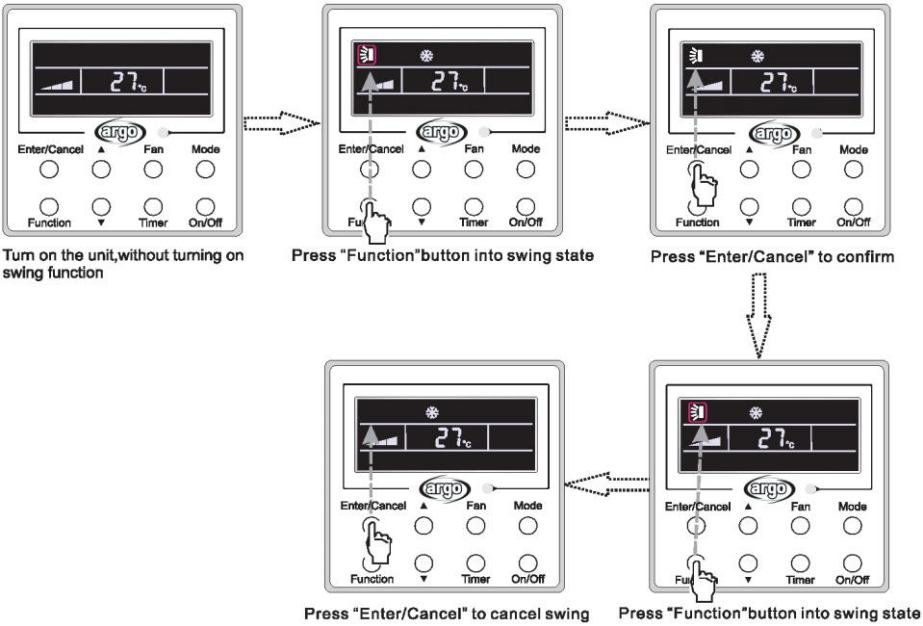


Abb. 9 Einstellung der Schwingbewegung

Hinweis:

1. Die Einstellung der Funktionen Sleep, Turbo und Blow erfolgt wie die Einstellung der Funktion Swing.
2. Nach der Einstellung die Taste „Enter/Cancel“ drücken, um in den Einstellungszustand zurückzukehren, oder einfach fünf Sekunden warten, bis automatisch beendet wird.

3.7 Einstellung der Funktion Sleep

Funktion Sleep aktiv: Bei aktivem Gerät Function drücken, bis die Oberfläche zur Sleep-Einstellung angezeigt wird. Enter/Cancel drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
Funktion Sleep nicht aktiv: Bei aktiver Funktion Sleep die Taste Function drücken, um die Oberfläche zur Sleep-Einstellung anzuzeigen. Danach Enter/Cancel drücken, um die Funktion abzubrechen.
In den Betriebsarten Kühlung oder Entfeuchtung wird die Temperatur nach einer Stunde Betrieb des Geräts in der Betriebsart Sleep 1 um 1 °C erhöht und nach einer weiteren Stunde Betrieb erneut um 1 °C. Danach arbeitet das Gerät weiter bei der erreichten Temperatur.
In der Betriebsart Heizung wird die Temperatur nach einer Stunde Betrieb des Geräts in der Betriebsart Sleep 1 um 1 °C verringert und nach einer weiteren Stunde Betrieb erneut um 1 °C. Danach arbeitet das Gerät weiter bei der erreichten Temperatur.
Die Einstellung der Funktion Sleep ist in Abb. 10 dargestellt.

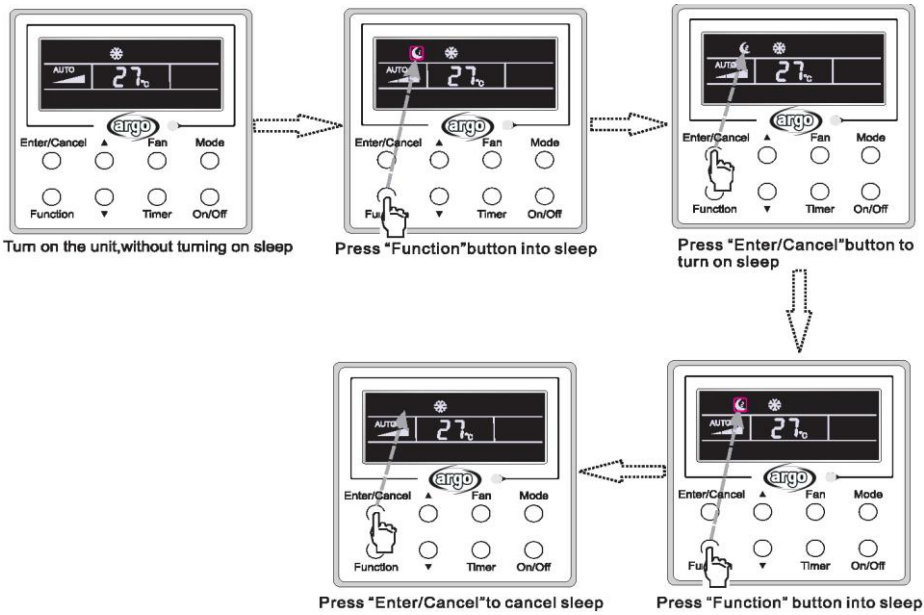


Abb. 10 Einstellung der Funktion Sleep

3.8 Einstellung der Funktion Turbo

Funktion Turbo: Das Gerät sorgt mit höchster Lüfterdrehzahl für die schnelle Kühlung oder Heizung des Raums, um schnell den eingestellten Wert zu erreichen.
In den Betriebsarten Kühlung bzw. Heizung die Taste Function drücken, bis die Oberfläche zur Turbo-Einstellung angezeigt wird, und dann Enter/Cancel, um die Einstellung zu bestätigen.
Wenn die Funktion Turbo aktiv ist, Function drücken, um die Oberfläche zur Turbo-Einstellung aufzurufen, und dann Enter/Cancel, um diese Funktion abzubrechen.
Die Einstellung der Funktion Turbo ist in Abb. 11 dargestellt.

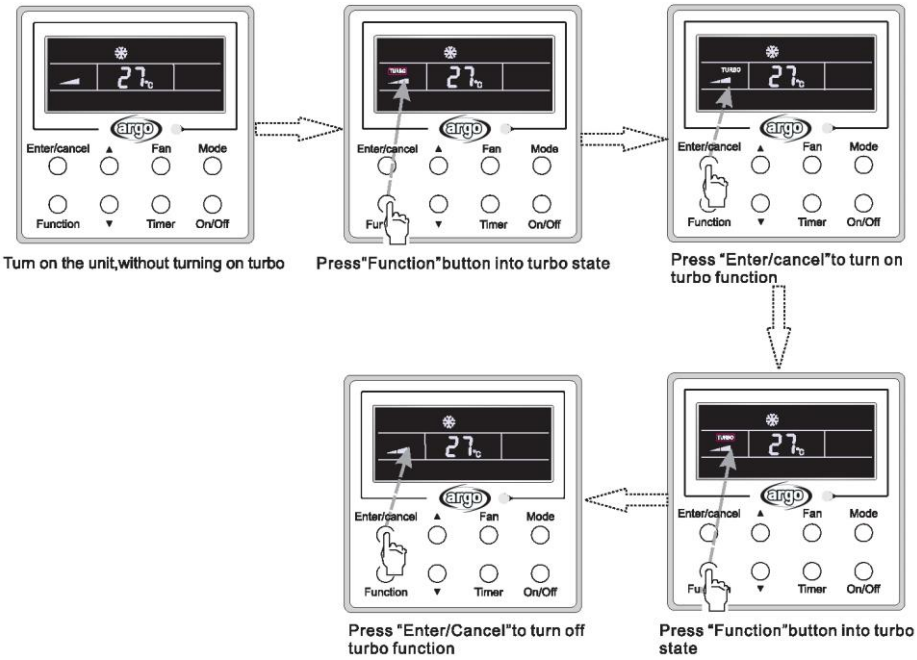


Abb. 11 Einstellung der Funktion Turbo

3.9 Einstellung der Funktion E-Heater

E-Heater (elektrische Zusatzheizungsfunktion): In der Betriebsart Heizung kann die Funktion E-Heater zur Verbesserung des Wirkungsgrads aktiviert werden.
Wenn die Kabelfernbedienung oder die drahtlose Fernbedienung in der Betriebsart Heizung ist, wird diese Funktion automatisch aktiviert.
In Betriebsart Heizung Function drücken, um die Oberfläche zur Einstellung der Funktion E-Heater aufzurufen, und dann Enter/Cancel, um diese Funktion abzubrechen.
Function drücken, um die Oberfläche zur Einstellung von E-Heater aufzurufen, wenn die Funktion E-Heater nicht aktiv ist, Enter/Cancel drücken, um sie zu aktivieren.
Die Einstellung dieser Funktion ist nachstehend in Abb. 12 dargestellt:

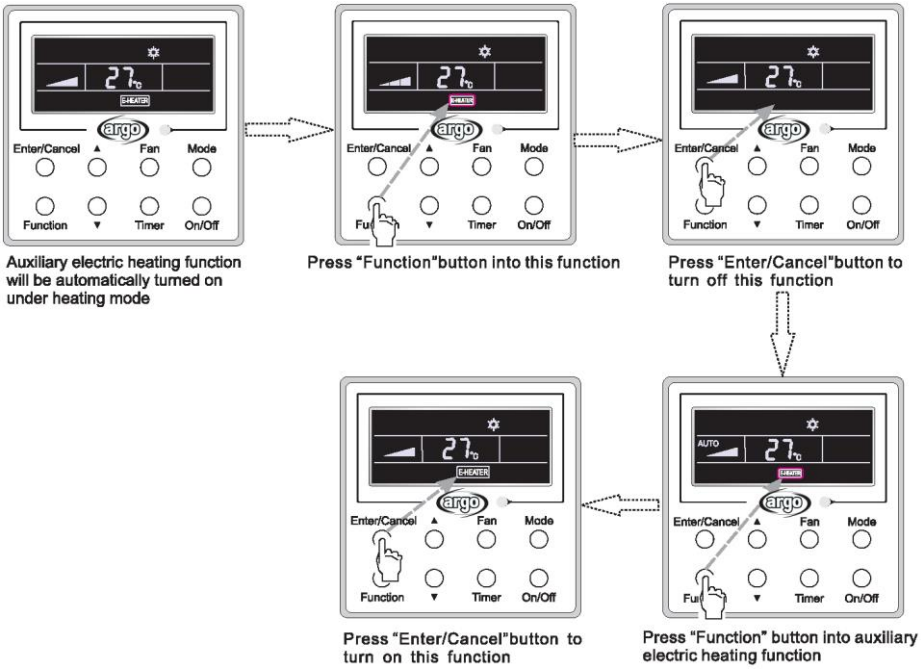


Abb. 12 Einstellung der Funktion E-Heater

3.10 Einstellung der Funktion Blow

Funktion Blow: Nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde, wird das im Verdampfer befindliche Wasser automatisch verdampft, um Schimmelbildung zu vermeiden.
In den Betriebsarten Kühlung bzw. Heizung die Taste Function drücken, bis die Oberfläche zur Einstellung von Blow angezeigt wird, und dann Enter/Cancel, um diese Funktion zu aktivieren.
Wenn die Funktion Blow aktiv ist, Function drücken, um die Oberfläche zur Einstellung von Blow aufzurufen, und dann Enter/Cancel, um diese Funktion abzubrechen.
Die Einstellung der Funktion Blow ist in Abb. 13 dargestellt.

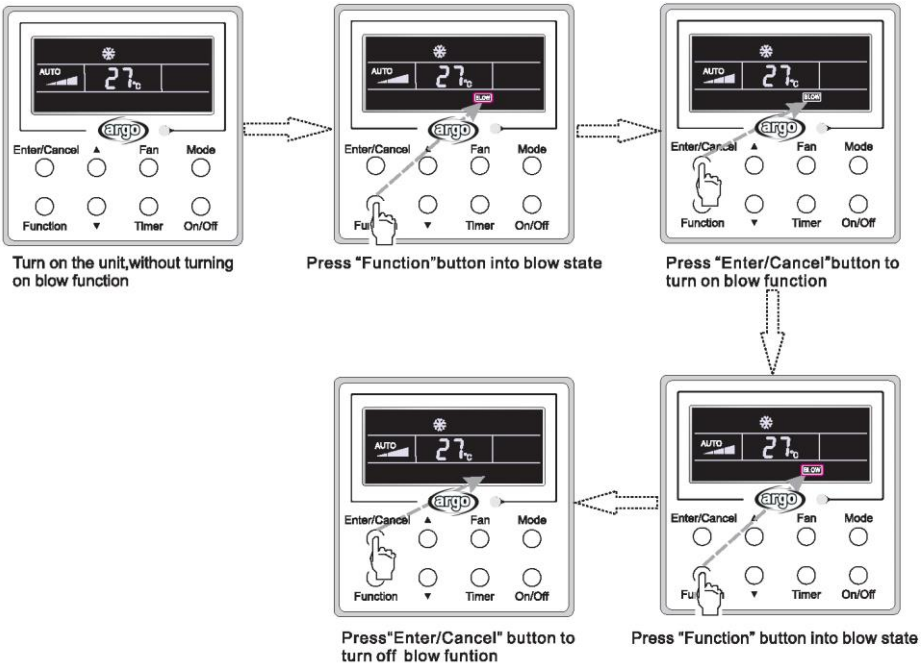


Abb. 13 Einstellung der Funktion Blow

Hinweise:

1. Wenn die Funktion Blow aktiv ist und das Gerät mit der Taste On/Off oder mit der Fernbedienung ausgeschaltet wird, läuft der Lüfter des Innengeräts 2 Minuten mit niedriger Drehzahl weiter und am Display wird „BLOW“ angezeigt. Wenn die Funktion Blow nicht aktiv ist, wird der Lüfter des Innengeräts direkt ausgeschaltet.
2. Die Funktion Blow ist in den Betriebsarten Luftumwälzung und Heizung nicht verfügbar.

3.11 Sonstige Funktionen

(1). Sperre

Beim Starten des Geräts ohne Betriebsstörungen bzw. bei ausgeschaltetem Gerät gleichzeitig ▲ und ▼ 5 s lang drücken, bis die Kabelfernbedienung die Sperrfunktion aktiviert. Am Display wird in diesem Fall 🔒 angezeigt. Um diese Funktion zu beenden, erneut 5 s lang beide Tasten gleichzeitig drücken.

Im Sperrzustand reagiert keine Taste.

(2). Speicher

Umschaltung des Speicherzustands: Bei ausgeschaltetem Gerät gleichzeitig 5 s lang Mode und ▲ drücken, um den Speicherzustand zwischen aktiv/nicht aktiv umzuschalten. Wenn diese Funktion aktiv ist, wird am Display „Memory“ angezeigt. Wenn diese Funktion nicht eingestellt ist, bleibt das Gerät bei Wiederherstellung der Stromversorgung nach einer Unterbrechung ausgeschaltet.

Wiederherstellung aus Speicher: Wenn diese Funktion für die Kabelfernbedienung eingestellt wurde, nimmt die Fernbedienung bei Wiederherstellung der Stromversorgung nach einer Unterbrechung den normalen Betrieb wieder auf. Inhalt des Speichers: Ein/Aus, Betriebsart, Solltemperatur, eingestellte Lüfterdrehzahl und Sperrfunktion.

(3). Wahl des Temperaturfühlers

Bei ausgeschaltetem Gerät „Function“ und „Timer“ fünf Sekunden lang drücken, um den Inbetriebnahmezustand zu aktivieren. In diesem Zustand den im Feld der Temperatur angezeigten Wert mit der Taste „Mode“ auf „00“ stellen und dann die Option des Temperaturfühlers im Anzeigebereich des Timers mit den Tasten ▲ bzw. ▼ wählen.

1) Die Raumtemperatur wird am Luftansaugeinlass gemessen (01 im Anzeigebereich des Timers).
2) Die Raumtemperatur wird an der Kabelfernbedienung gemessen (02 im Anzeigebereich des Timers).
3) Temperaturfühler am Luftansaugeinlass in den Betriebsarten Kühlung, Entfeuchtung und Luftumwälzung wählen, und den Temperaturfühler an der Kabelfernbedienung in den Betriebsarten Heizung und Auto (03 im Anzeigebereich des Timers).
4) Temperaturfühler an der Kabelfernbedienung in den Betriebsarten Kühlung, Entfeuchtung und Luftumwälzung wählen, und den Temperaturfühler am Luftansaugeinlass in den Betriebsarten Heizung und Auto (04 im Anzeigebereich des Timers).

Die Werkseinstellung ist 3).

Nach der Einstellung „Enter/Cancel“ drücken, um zu bestätigen und diesen Einstellungszustand zu verlassen.

Auch durch Drücken der Taste „On/Off“ kann dieser Inbetriebnahmezustand verlassen werden, aber die eingestellten Daten werden dann nicht gespeichert.

Wenn im Inbetriebnahmezustand innerhalb 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck keine weiteren Aktionen durchgeführt werden, wird der vorherige Zustand wiederhergestellt, ohne die laufenden Daten zu speichern.

(4). Wahl der Lüfterdrehzahl

Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten „Function“ und „Timer“ fünf Sekunden lang drücken, um den Inbetriebnahmezustand zu aktivieren, dann den im Temperaturanzeigebereich angezeigten Wert mit der Taste „Mode“ auf 01 stellen und eine der beiden verfügbaren Optionen für die Lüfterdrehzahleinstellung einstellen.

01: drei niedrige Lüfterdrehzahlstufen; 02: drei hohe Lüfterdrehzahlstufen
Nach der Einstellung „Enter/Cancel“ drücken, um zu bestätigen und diesen Einstellungszustand zu verlassen.
Auch durch Drücken der Taste „On/Off“ kann der Inbetriebnahmezustand verlassen werden, aber die eingestellten Daten werden dann nicht gespeichert.
Wenn im Inbetriebnahmezustand innerhalb 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck keine weiteren Aktionen durchgeführt werden, wird der vorherige Zustand wiederhergestellt, ohne die laufenden Daten zu speichern.

4 Installation und Demontage

4.1 Anschließen des Signalkabels der Kabelfernbedienung

- Deckel des Schaltkastens des Innengeräts öffnen.
- Signalkabel der Kabelfernbedienung durch den Gummiring führen.
- Signalkabel der Kabelfernbedienung an den vierpoligen Anschluss der Steuerplatine des Innengeräts anschließen.
- Signalkabel mit Clips befestigen.
- Die Kommunikationsdistanz zwischen der Hauptplatine und der Kabelfernbedienung darf bis zu 20 Meter betragen (Standarddistanz 8 Meter).

4.2 Installation der Kabelfernbedienung

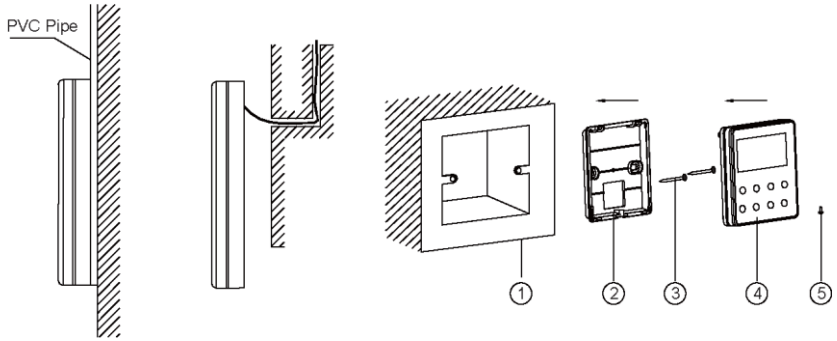


Abb. 14 Zubehör für die Installation der Kabelfernbedienung

Tabelle 3

Nr.	1	2	3	4	5
Bezeichnung	Unterputz-Anschlussdose	Montageplatte der Kabelfernbedienung	M4X25-Schraube	Fronttafel der Kabelfernbedienung	ST2.9X6-Schraube

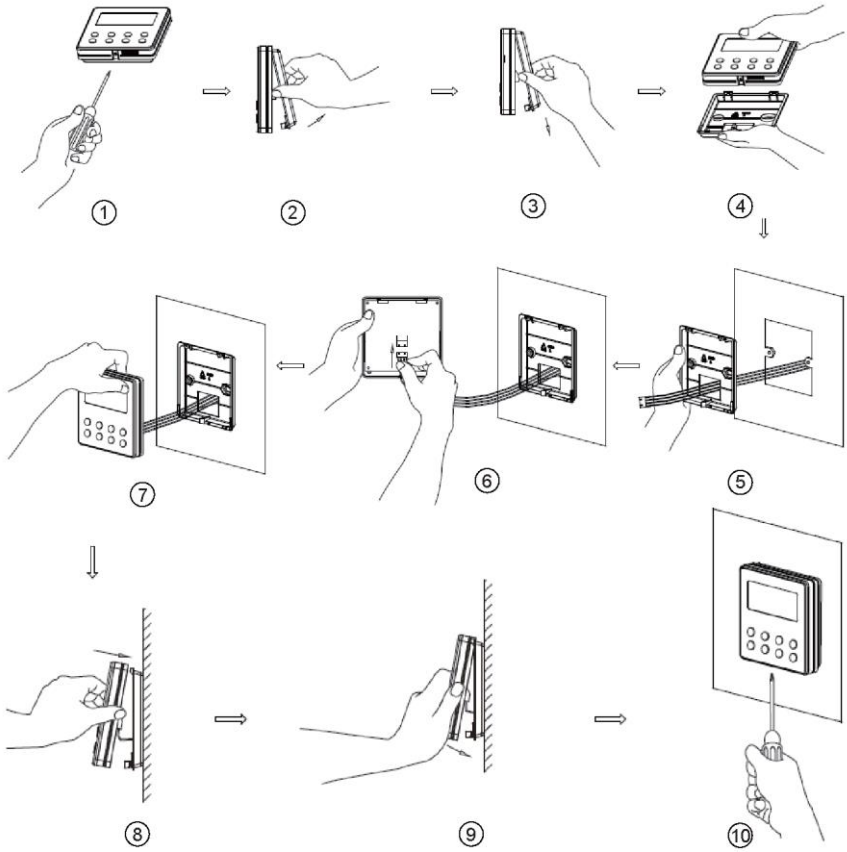


Abb. 15

Abb. 15 stellt die Arbeitsschritte zur Installation der Kabelfernbedienung dar, einige Punkte erfordern jedoch besondere Aufmerksamkeit.

(1). Vor der Installation das Anschlusskabel abziehen: Während des gesamten Vorgangs darf keine elektrische Spannung anliegen.

(2). Vieradriges Twisted-Pair-Kabel aus den Installationsöffnungen herausziehen und durch die rechteckige Öffnung hinter die Montageplatte der Kabelfernbedienung führen.

(3). Montageplatte der Kabelfernbedienung über der Installationsöffnung an die Wand anlegen und mit M4X25-Schrauben befestigen.

(4). Vieradriges Twisted-Pair-Kabel in die Öffnung der Kabelfernbedienung einführen und dann die Fronttafel und die Montageplatte der Kabelfernbedienung verbinden.

(5). Fronttafel und Montageplatte der Kabelfernbedienung mit ST2.9X6-Schrauben befestigen.

⚠ **ACHTUNG**

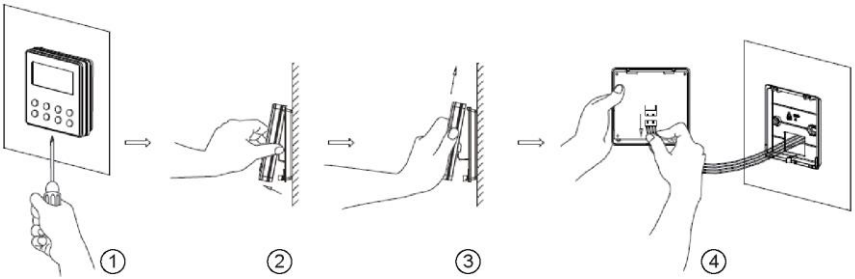
Um Fehlfunktionen des Klimageräts wegen elektromagnetischer Interferenzen zu vermeiden, wird dringend empfohlen, beim Anschließen die folgenden Hinweise zu beachten.

① Signal- und Kommunikationskabel der Kabelfernbedienung von den Stromversorgungs- und Verbindungskabeln zwischen Innen- und Außengerät mit einem Mindestabstand von 20 cm

getrennt halten. Andernfalls wird die Kommunikation des Geräts wahrscheinlich nicht einwandfrei sein.

② Wenn das Klimagerät am Installationsort elektromagnetischen Interferenzen ausgesetzt ist, müssen die Kabel zur Signalübertragung und Kommunikation der Kabelfernbedienung geschirmte Twisted-Pair-Kabel sein.

4.3 Demontage der Kabelfernbedienung



5 Fehleranzeige

Wenn während des Betriebs des Systems ein Fehler auftritt, wird der Fehlercode wie in Abb. 16 dargestellt am Display angezeigt. Wenn mehrere Fehler gleichzeitig auftreten, werden die zugehörigen Codes in zyklischer Folge angezeigt.

Hinweis: Bei Fehlern das Gerät ausschalten und an technisches Fachpersonal wenden.

Abb. 16

Tabelle 4 Bedeutung der einzelnen Fehler

Fehler	Fehlercode	Fehler	Fehlercode
Unterbrechung/Kurzschluss des Lufteinlass-Temperaturfühlers	F1	Kommunikationsfehler der Steuertafel	P6
Unterbrechung/Kurzschluss des Temperaturfühlers des Verdampfers	F2	Überhitzungsschutz Verdichter	H3
Unterbrechung/Kurzschluss des Temperaturfühlers des Flüssigkeitsventils des Innengeräts	b5	Nichtübereinstimmung zwischen Innen- und Außengerät	LP
Unterbrechung/Kurzschluss des Temperaturfühlers des Gasventils des Innengeräts	b7	Falscher Anschluss des Kommunikationskabels oder Fehler des Expansionsventils	dn
Unterbrechung/Kurzschluss des IPM-Temperaturfühlers	P7	Konflikt zwischen Betriebsarten	E7
Unterbrechung/Kurzschluss des Außentemperaturfühlers	F3	Abpumpen	Fo
Unterbrechung/Kurzschluss des Temperaturfühlers in Rohrmitte des Kondensators des Innengeräts	F4	Entfrostung oder Ölrückfluss	
Unterbrechung/Kurzschluss des Auslass-Temperaturfühlers	F5	Erzwungene Entfrostung	H1
Kommunikationsfehler innen und außen	E6	Nicht erfolgter Start des Verdichters	Lc
Unterspannungsschutz DC-Bus	PL	Schutz vor hoher Auslasstemperatur	E4
Überspannungsschutz DC-Bus	PH	Überlastungsschutz	E8
Fehler in Verdichter-Phasenstrom-Messkreis	U1	Überstromschutz Gesamtgerät	E5
Verdichter-Entmagnetisierungsschutz	HE	Phasen-Überstromschutz	P5
PFC-Schutz	Hc	Verdichter-Desynchronisierung	H7
IPM-Temperaturschutz	P8	IPM-Stromschutz	H5
Überleistungsschutz	L9	Schutz vor Phasenverlust/-umkehrung am Verdichter	Ld
Schutz vor Kältemittel-Mangel bzw. Blockierung des Systems	F0	Frequenzeinschränkung/-reduzierung bei Stromschutz Gesamtgerät	F8
Kondensator-Ladefehler	PU	Frequenzeinschränkung/-reduzierung bei IPM-Stromschutz	En
Hochdruckschutz	E1	Frequenzeinschränkung/-reduzierung bei hoher Auslasstemperatur	F9
Niederdruckschutz	E3	Frequenzeinschränkung/-reduzierung bei Frostschutz	FH
Blockierung des Verdichters	LE	Frequenzeinschränkung/-reduzierung bei Überlastungsschutz	F6
Überdrehzahl	LF	Frequenzeinschränkung/-reduzierung bei IPM-Temperaturschutz	EU
Fehler Temperaturfühler Steuertafel	PF	Fehler Innengerät voll Wasser	E9
Schutz Wechselstrom-Schaltschütz	P9	Frostschutz	E2
Schutz vor Temperaturdrift	PE	Fehler der Wechselstrom-Eingangsspannung	PP
Schutz der Verbindung des Fühlers	Pd	Fehler in Strom-Messkreis des Gesamtgeräts	U5
Fehler Spannungsabfall DC-Bus	U3	Umkehrfehler 4-Wege-Ventil	U7
Fehlerschutz Außenlüfter 1	L3	Motorblockierung	H6
Fehlerschutz Außenlüfter 2	LA	Schutz PG-Motor-Nulldurchgang	U8

II Drahtlose Fernbedienung YT1F

Hinweise:

① Sicherstellen, dass sich zwischen Empfänger und Fernbedienung keine Hindernisse befinden.

② Fernbedienung nicht fallen lassen und nicht werfen.

③ Fernbedienung vor Flüssigkeiten, direkter Sonneneinstrahlung und sehr hohen Temperaturen schützen.

④ Es handelt sich um eine Universalfernbedienung. Wird eine Taste für eine nicht verfügbare Funktion gedrückt, ändert das Gerät seinen Betriebszustand nicht.

1 Funktionen der Tasten

Abb. 17

1) ON/OFF(⏻)

Diese Taste zum Ein-/Ausschalten des Klimageräts drücken. Die Funktion Sleep wird abgebrochen, aber die eingestellte Zeit bleibt erhalten.

2) MODE

Durch Drücken dieser Taste können die Betriebsarten Auto, Kühlung, Entfeuchtung, Luftumwälzung und Heizung in zyklischer Folge angewählt werden. Die Betriebsart Auto ist beim Einschalten voreingestellt. In der Betriebsart Auto wird die Temperatur nicht angezeigt. In der Betriebsart Heizung ist der Anfangswert 28 °C, in den anderen Betriebsarten 25 °C.

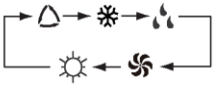
Auto

Kühlen

Entfeuchten

Luftumwälzung

Heizung (nur bei Geräten mit Kühl- und Heizbetrieb)



3) SLEEP

Durch Drücken dieser Taste kann die Funktion Sleep aktiviert und deaktiviert werden. Normalerweise ist die Funktion Sleep beim Einschalten nicht aktiv. Beim Ausschalten des Geräts wird die Funktion Sleep abgebrochen. Wenn die Funktion Sleep eingestellt ist, wird das Symbol angezeigt. In diesem Zustand kann der Timer eingestellt werden. In den Betriebsarten Luftumwälzung und Auto steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

4) FAN

Durch Drücken dieser Taste können in zyklischer Folge die Lüfterdrehzahlstufen Auto, niedrig, mittel, hoch angewählt werden. Die beim Einschalten voreingestellte Drehzahlstufe ist Auto. In der Betriebsart Entfeuchtung ist nur die niedrige Drehzahlstufe verfügbar.

5) CLOCK

Durch Drücken dieser Taste kann die Uhr eingestellt werden, wenn das Symbol blinkend angezeigt wird. In diesem Fall kann der Wert durch Drücken von + oder – innerhalb 5 Sekunden eingestellt werden. Wird die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, erhöht sich die Zehnerstelle alle 0,5 Sekunden um 1. Wird die Taste erneut gedrückt, hört das Symbol auf zu blinken und die Einstellung ist bestätigt. Der beim Einschalten voreingestellte Wert ist 12:00 bei angezeigtem Symbol . Wenn bei dem angezeigten Wert das Symbol erscheint, bezieht er sich auf die Uhr, andernfalls auf den Timer.

6) LIGHT

Durch Drücken dieser Taste bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät kann die Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden. Beim Einschalten ist die Beleuchtung eingeschaltet.

7) TURBO

Mit der Taste wird diese Funktion in den Betriebsarten Kühlung und Heizung aktiviert oder deaktiviert. Wenn diese Funktion aktiv ist, wird das zugehörige Symbol angezeigt. Durch jede Änderung der Betriebsart oder der Lüfterdrehzahl wird diese Funktion automatisch abgebrochen.

8) X-FAN

Durch Drücken der Taste X-FAN in den Betriebsarten Kühlung oder Entfeuchtung wird das Symbol angezeigt und der Lüfter des Innengeräts bleibt nach dem Ausschalten noch 10 Minuten in Betrieb, um das Innengerät trocknen zu lassen.

Beim Einschalten ist die Funktion X-FAN standardmäßig nicht aktiviert. Die Funktion X-FAN ist in den Betriebsarten Auto, Luftumwälzung und Heizung nicht verfügbar.

9) —

Die Solltemperatur kann durch Drücken dieser Taste reduziert werden. Wenn die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird, wird die Temperatur schnell reduziert, bis die Taste losgelassen wird. Während der Einstellung wird stets der Wert in °C (°F) angezeigt. In der Betriebsart Auto steht die Temperatureinstellung nicht zur Verfügung.

10) +

Die Solltemperatur kann durch Drücken dieser Taste erhöht werden. Wenn die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird, wird die Temperatur schnell erhöht, bis die Taste losgelassen wird.

Während der Einstellung wird stets der Wert in °C (°F) angezeigt. In der Betriebsart Auto steht die Temperatureinstellung nicht zur Verfügung. Die Temperatur kann im Bereich von 16 bis 30 °C eingestellt werden.

11) TEMP

Durch Drücken dieser Taste kann eingestellt werden, ob die Soll-Raumtemperatur oder die Ist-Raumtemperatur angezeigt werden soll. Beim Einschalten des Geräts wird die Soll-Raumtemperatur angezeigt, wenn jedoch der Zustand in geändert wird, wird die Ist-Raumtemperatur angezeigt. Die Soll-Raumtemperatur wird erneut angezeigt, wenn die Steuerung andere Fernbedienungssignale empfängt. Wenn diese Funktion nicht eingestellt wird, ist die voreingestellte Anzeige die Soll-Raumtemperatur.

12) SCHWINGBEWEGUNG NACH OBEN/UNTEN ( )

Der Schwenkwinkel, der in zyklischer Folge wechselt, wie im Folgenden angegeben, kann durch Drücken dieser Taste gewählt werden:

Dies ist eine Universal-Fernbedienung, die drei Schwenkzustände sind dieselben wie bei .

Wenn die Schwingfunktion deaktiviert wird, während das Luftausblasgitter gehoben oder gesenkt ist, bleibt es in seiner Position stehen.

gibt an, dass das Luftausblasgitter in alle fünf Positionen schwingt.

13) LUFT ( )

Durch Drücken dieser Taste wird die Luftzufuhr ein-/ausgeschaltet.

14) TIMER ON

Durch Drücken dieser Taste wird am Display blinkend „ON“ angezeigt. Innerhalb 5 Sekunden + oder – drücken, um die Einstellung vorzunehmen. Bei jedem Tastendruck wird die Zeit um 1 Minute erhöht bzw. verringert. Wird die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, ändert sich der angezeigte Wert rasch: zuerst die Einer-, dann die Zehnerstellen. Nachdem der Timer aktiviert wurde, kann er durch erneutes Drücken der Taste deaktiviert werden. Vor der Einstellung ist die Uhr auf die aktuelle Uhrzeit einzustellen.

15) TIMER OFF

Der Timer kann durch Drücken dieser Taste deaktiviert werden, wenn „OFF“ blinkt. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie für die Aktivierung des Timers beschrieben.

16) HYGIENE ( )

Diese Funktion kann durch Drücken dieser Taste aktiviert oder deaktiviert werden. Die Funktion ist beim Einschalten des Geräts normalerweise aktiv.

17) I FEEL

Diese Funktion kann durch Drücken der Taste aktiviert und durch erneutes Drücken der Taste deaktiviert werden. Wenn die Funktion aktiv ist, wird die Information I FEEL nach jeder Betätigung der Steuerung innerhalb 200 ms gesendet, die Fernbedienung wird dann alle 10 Minuten die Informationen zur Temperatur an die Hauptkontrolleinheit senden.

2 Allgemeine Betriebsanweisungen

a. Nach dem Anschluss an die Stromversorgung zum Starten des Geräts ON/OFF drücken. (Hinweis: Beim Ausschalten schließt sich das Luftausblasgitter des Hauptgeräts automatisch).
b. MODE drücken, um die gewünschte Betriebsart zu wählen.
c. Zum Einstellen der gewünschten Temperatur + oder – drücken (in der Betriebsart AUTO braucht die Temperatur nicht eingestellt zu werden).
d. Taste „FAN“ drücken, um die Ventilatordrehzahl einzustellen: Auto, niedrig, mittel oder hoch.
e. drücken, um den Schwenkwinkel zu wählen.

3 Optionale Funktionen

a. X-FAN

Mit dieser Funktion wird die Feuchtigkeit im Verdampfer des Innengeräts nach dem Abstellen des Geräts beseitigt, um Schimmelbildung zu vermeiden.

1) Funktion X-FAN aktiv: Wird die Taste ON/OFF zum Ausschalten des Geräts gedrückt, läuft der Lüfter des Innengeräts noch 10 Minuten lang mit niedriger Drehzahl weiter. In diesem Fall kann der Lüfter des Innengeräts durch Drücken der Taste X-FAN direkt abgestellt werden.
2) Funktion X-FAN nicht aktiv: Wird die Taste ON/OFF zum Ausschalten des Geräts gedrückt, werden alle Funktionen abgestellt.

b. X-FAN Nachheizungsfunktion

Wenn das Gerät in Betriebsart Heizung oder Automatikheizung ausgeschaltet wird, werden der Verdichter und der externe Lüfter sofort abgeschaltet und das obere und untere Luftausblasgitter gehen in waagerechte Stellung, während der interne Lüfter mit niedriger Drehzahl weiter läuft. 10 Sekunden später wird das Gerät komplett abgeschaltet.

c. Funktion AUTO RUN

Bei Wahl der Funktion AUTO RUN wird am Display nicht die Solltemperatur angezeigt und das Gerät wählt automatisch die je nach Raumtemperatur geeignete Betriebsart.

d. Funktion TURBO

Wird diese Funktion aktiviert, arbeitet das Gerät in der Betriebsart Kühlung oder Heizung mit der maximalen Lüfterdrehzahl, um die Raumtemperatur schnell auf den eingestellten Wert zu bringen.

improve your life

www.argoclima.com